

[28804.] In unserem Verlage erschien:

**N. Kesselmann,**  
**Christliche Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres.**

I. Abtheilung. gr. 8. 528 S. 5 M. ord.,  
3 M. 75 S. netto.


Da wir nur auf Verlangen versenden, bitten wir, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.  
Königsberg, Ende Juli 1877.  
Akademische Buchhandlung, Verlag.

[28805.] In zweiter Auflage erschien soeben:

Die  
**Bekenntnispflicht des Christen.**  
Vortrag des Gutsbesizers Bock auf  
Gr.-Welzin, gehalten zu Wittenburg  
am 25. April 1877.

Preis: 20 S. ord., 15 S. no., 12 baar.  
50 Expl. 5 M. no. baar, 100 Expl. 8 M.  
no. baar.

Stavenhagen. **Carl Scholtz.**

 **Wichtig für Reise-Literatur!**

[28806.]

**Wahlzettel**  
für den  
**Eisenbahn-Buchhandel**  
in Deutschland, Oesterreich und  
der Schweiz.  
= 6. Jahrgang. =

Dieser „Wahlzettel“, am 1. und 15. jeden Monats erscheinend, wird an alle Eisenbahnbuchhändler in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz direct sous bande gratis versandt. — Insetate pro 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 S. — Beilagen (mit Druckfirma) 250 Expl. 15 M. Beilagegebühr pr. Quartblatt.  
Berlin. **Franz Jahneke.**

[28807.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Kozenn, B., und C. F. Baur,** Wandkarte von Oberösterreich und Salzburg. Massstab 1:148,000. Preis roh 14 M.; gespannt in Mappe 20 M.; gespannt mit Stäben 22 M. 40 S. Mit 25 % u. 11/10.

In Commission habe ich ferner übernommen:  
**Wandkarte vom Herzogthum Bukowina,** gezeichnet und der Schule gewidmet vom Generalmajor Max von Baumgarten. Massstab 1:115,200. Preis roh 8 M.; gespannt in Mappe 12 M.; gespannt mit Stäben 14 M.

Diese vom k. k. Landesschulrath für die Bukowina herausgegebene Wandkarte kann ich nur gegen baar mit 25 % ohne Frei-Exemplar liefern.

Hochachtungsvoll

Wien, 27. Juli 1877.

**Eduard Hölzel's Verlag.**

**Completirung von Meyer's Handlexikon.**

[28808.]

Wir können die Verpflichtung, die noch nicht vollständig bezogenen Exemplare von Meyer's Handlexikon zu completiren, unwiderruflich nur noch bis Ende dieses Jahres übernehmen, da wir nach Ablauf dieser Frist völlig außer Stande sind, von der jetzigen Auflage des Werkes noch etwas zu beschaffen.

Wir bitten daher, zur Sicherstellung aller noch laufenden Continuationen Ihren Bedarf uns in kürzester Zeit aufzugeben.

Leipzig, den 1. August 1877.

**Das Bibliographische Institut.**

[28809.] Soeben ist in zweiter Auflage erschienen:

**Burghof bei Burgeis** nach dem im k. k. Belvedere befindlichen Originalgemälde von Robert Russ mit Allerhöchster Bewilligung in Oelfarbendruck ausgeführt. Ord.-Preis 48 M. (früher 60 M.).

Ich empfehle den Herren Collegen im Kunsthandel dieses jeden Kunstkenner vollständig befriedigende, meisterhaft ausgeführte Bild zu gef. erneuter Verwendung.

Hochachtungsvoll

Wien, 27. Juli 1877.

**Ed. Hölzel's Kunstverlag.**

[28810.] Norden, 27. Juli 1877.

P. P.

Von einer der bedeutendsten Fabriken in Traganthwaaren wurde mir der buchhändlerische Betrieb eines Unterrichtsmittels übertragen, das gegenwärtig ein ganz besonderes Interesse für sich in Anspruch nimmt.

Es ist dies

**Die naturgetreue Abbildung**  
des  
**Colorado- oder Kartoffelkäfers**  
(*Doryphora decemlineata*).

Dieselbe stellt den Käfer in 6 Stadien seiner Entwicklung vom Ei bis zur Flugreise in natürlicher Größe und Farbe auf einem Kartoffelzweig dar und giebt ein überaus anschauliches Bild seiner zerstörenden Thätigkeit. Der Zweig befindet sich in einem geschlossenen ovalen Glasfäßchen von 7½ × 11 Cmt. Durchmesser, dessen untere Seite eine kurze Beschreibung trägt.

Die Priorität der Idee, den Käfer in dieser Weise zu Jedermanns Kenntniß zu bringen, gebührt Herren Gebr. Stollwert in Köln, deren Fabrikat sich eines bedeutenden Absatzes zu erfreuen hat. Leider scheint aber die massenhafte Anfertigung beeinträchtigend auf die Sorgfalt der Ausführung gewirkt zu haben, denn es berichten nicht allein die Zeitungen, daß Größe und Colorit der Nachbildungen vollständig von dem des Originals verschieden, sondern es liefen auch bei meinem Committenten mehrfache Anfragen ein, ob derselbe nicht etwas Besseres liefern könne. So entschloß sich derselbe zur Anfertigung des von mir empfohlenen Fabrikates.

Dasselbe ist außerordentlich sorgfältig nach wissenschaftlichen Quellen und von Amerika importirten Originalen hergestellt und

überträgt das Stollwert'sche in jeder Beziehung. Zudem ist es wesentlich billiger als dieses. Ich bin in den Stand gesetzt, Ihnen das Exemplar baar mit 85 S. incl. Emballage zu liefern und an Freieemplaren 13/12, 22/20, 58/50, 120/100 zu geben, größere Partien mit Firma nach Vereinbarung. Bei Bestellung von 22/20 an liefere ich direct pr. Post franco und emballagefrei, wenn der Betrag der Bestellung beigefügt ist.

Eine à cond.-Versendung verträgt die Natur des Artikels nicht, um Ihnen aber jedes Risiko zu ersparen, bin ich bereit, Baarbezogenes innerhalb 6 Wochen nach dem Datum der Factur wieder einzulösen. Ich bitte um baldige Bestellung und bemerke noch, daß sich auch bei weniger als 22/20 Expl. wegen der Zerbrechlichkeit der Bezug pr. Post empfiehlt. Einzelne Probeexemplare können als Muster ohne Werth gegen die ermäßigte Tage von 10 S. versandt werden.

Achtungsvoll

**Germ. Braams.**

**Justus Perthes in Gotha.**

[28811.]

Zum Vertriebe habe ich übernommen:

**F. Kanitz,**  
**Original-Karte**  
von  
**Donau-Bulgarien,**  
**dem Balkan**  
und  
**Süd-Ost-Serbien.**

Ein colorirtes Blatt.

1 Meter breit, 40 Cmt. hoch.

Preis 1 M. 20 S.

Ich gebe diese Karte nur fest mit 25 %, gegen baar mit 40 %.

Gotha, Juli 1877.

**Justus Perthes.**

**Verlag von Carl Graeser in Wien.**

[28812.]

**Das Gerättturnen.**

Ein praktisches Handbuch für Turnlehrer und Vorturner in Turnvereinen, sowie für Turnlehrer an Schulen.

Von

**Hans Böhm.**

Mit 138 Holzschnitten nach Originalzeichnungen.

13 Bog. 8. Eleg. brosch. 2 M. 80 S. ord.  
Rabatt 25 %. Auf 12 + 1 Freieemplar.

Der Verfasser bietet nahezu 4000 Uebungen des Gerättturnens auf methodisch-systematischer Grundlage geordnet, — von den leichteren zu den schwierigeren Uebungen schreitend. — Es entfällt daher das bei anderen ähnlichen Schriften notwendige lange Suchen und Nachschlagen.

Die Illustrationen sind von einem genialen akademischen Zeichner — grazios und schwungvoll, — die Ausstattung eine elegante.

Ich bitte, zu verlangen.

**Carl Graeser in Wien.**